

Soziale Kompetenzen

Entstehung, Diagnose und Förderung

von
Uwe Peter Kanning



GÖTTINGEN-BERN-WIEN
TORONTO • SEATTLE • OXFORD • PRAG

Inhaltsverzeichnis

1	Soziale Kompetenz - Konzept und Bedeutung	1
1.1	Definitionen	1
1.1.1	Soziale Kompetenz als Anpassung	2
1.1.2	Soziale Kompetenz als Durchsetzung	3
1.1.3	Soziale Kompetenz und sozial kompetentes Verhalten.	3
1.2	Dimensionen sozialer Kompetenz.	7
1.3	Verwandte Konzepte.	10
1.3.1	Soziale Intelligenz	10
1.3.2	Emotionale Intelligenz.	11
1.3.3	Soziale Fertigkeiten.	11
1.3.4	Soziale Kompetenz als Oberbegriff.	12
1.4	Bedeutung sozialer Kompetenzen.	13
1.4.1	Wandel in Gesellschaft und Arbeitswelt	13
1.4.2	Soziale Kompetenz als Schlüsselqualifikation.	14
1.4.3	Soziale Kompetenz und Berufserfolg	15
1.4.4	Ergebnisse ausgewählter Studien.	18
1.5	Fazit	21
2	Modelle der Entstehung und Förderung sozial kompetenten Verhaltens.	23
2.1	Elaborierte Steuerung des Sozialverhaltens.	23
2.2	Automatisierte Steuerung des Sozialverhaltens.	31
2.3	Ursachen für sozial inkompetentes Verhalten.	34
2.3.1	Akute vs. chronische Ursachen.	34
2.3.2	Probleme bei der elaborierten Steuerung des Sozialverhaltens.	36
2.3.3	Probleme bei der automatisierten Steuerung des Sozialverhaltens.	40
2.4	Einflussmöglichkeiten.	42
2.4.1	Personalauswahl und -Platzierung	42
2.4.2	Personalentwicklung	43
2.4.3	Organisationsentwicklung	44
2.5	Fazit	45

3	Analyse sozialer Kompetenzen.	46
3.1	Kognitive Leistungstests.	48
3.2	Verhaltensbeobachtung.	49
3.3	Verhaltensbeschreibung.	57
3.4	Messung komplexer Kompetenzindikatoren.	60
3.5	Fazit.	61
4	Vorgehen: Training sozialer Kompetenzen.	62
4.1	Inhalte.	64
4.2	Methoden.	72
4.3	Maßnahmen zur Verbesserung des Trainingserfolgs.	78
4.4	Fazit.	81
5	Fallbeispiele.	81
5.1	Mitarbeitertraining.	81
5.2	Führungskräftetraining.	86
6	Weiterführende Literatur.	90
7	Literatur.	90

Karten:

Rationaler Prozess der Entstehung sozial kompetenten Verhaltens
 Checkliste für Trainings zur Verbesserung sozialer Kompetenzen